



Frisch renoviert: das Hotel «Bodenhaus» in Splügen. (Bild zVg)

SPLÜGEN

Hotel «Bodenhaus» mit neuem Auftritt

Das Hotel «Bodenhaus» in Splügen, eines der ältesten Hotels in Graubünden, erstrahlt wieder im Glanz vergangener Zeit. Als erste Etappe eines einheitlichen Konzepts zur Gesamtrestaurierung ist die Aussenansicht des Hotels nun rundum fertig renoviert. Die Fassade wurde erneuert, die grosse Terrasse neu gestaltet. Und aus dem «Posthotel Bodenhaus» wurde wieder das originäre Hotel «Bodenhaus».

Das Konzept sieht eine sanfte Rückführung des «Bodenhauses» hin zum ursprünglichen Charakter des Hotels vor. Die Vorlage zum detaillierten Neuauftritt liefert seine Erscheinung im 19. Jahrhundert. Für die architektonischen Arbeiten sind Hano Stäubli und Jürgen Schliep von Architektur und Landschaft in Zürich ausgewählt worden. Im Zentrum soll die Reduktion auf das Wesentliche liegen. Der derbe Charakter des Karawanseriegebäudes mit seinen weiten Gewölbegängen soll wieder spürbar sein. «Es ist eine Herausforderung, die viel Mut und Entschlossenheit vom Besitzer verlangt, einem solchen Gebäude konsequent zu seinem ursprünglichen Charakter zu verhelfen», sagt Hano Stäubli.

Das Bodenhaus in Splügen wurde vor 1722 Jahren als Karawanserie-Gebäude errichtet. Um

1820 wurde es mit dem Bau der Fahrstrasse über den Splügenpass und den San Bernardino als eines der ersten Hotels Graubündens eingerichtet.

Seither gehört es zu den traditionsreichsten Gasthäusern der Alpen. Heute wird das Hotel «Bodenhaus» von den Inhabern Willibald und Angela Löschl geleitet.

(pd)